



Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 30. Jahrgang · Nr. 5 · Dezember 2014

Aus dem Inhalt:

- Öffentliche Gemeindeversammlung
- Stellenausschreibung
- Sanierungen im Bereich NMS
- Landwirtschaftskammer- und Bezirksbauernkammerwahl
- Zukunftsorte
- Biotonnen-Bestellaktion
- Buskartenförderung
- Steuern, Gebühren, Tarife
- Neues aus den Schulen
- Neues aus den Vereinen
- Immobilienmarkt

Beilage:
Abfahrplan 2015

eeee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundlichegemeinde

www.thalgau.at



*Wir wünschen allen Mitbürgerinnen
und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Kraft, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2015*

Bürgermeister Martin Greisberger, die Mitglieder der Gemeindevertretung
sowie alle Bediensteten der Marktgemeinde Thalgau



Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

Für die Haushaltsplanung 2015 wird derzeit intensiv gearbeitet, somit geht das Wirtschaftsjahr 2014 langsam dem Ende zu. Wir konnten unsere Vorhaben im laufenden Geschäftsjahr wie geplant abwickeln und den vorgegebenen Finanzrahmen einhalten. Weiters erwarte ich, dass wir unsere Pflichtaufgaben und die geplanten außerordentlichen Vorhaben und Projekte im mittelfristigen Finanzplan für die nächsten 5 Jahre umsetzen können. Ein verantwortungsvolles und vorsichtiges agieren bei der Budgeterstellung im Sinne der GemeindegängerInnen ist jedoch wichtig und notwendig. Für 2015 sind Ausgaben im ordentlichen Haushalt von ca. € 12,7 Mio. geplant und für einmalige Investitionen sind ca. € 1,0 Mio. vorgesehen.

Im kommenden Jahr wird vor allem in den Ausbau der Infrastruktur investiert. Ein Straßen- und Brückensanierungsprogramm wird gestartet, Straßenbeleuchtungen erneuert, Schmutzwasserkanäle generalsaniert sowie ein vollkommener Sonnenschutz im Seniorenwohnhaus installiert. Mit 2016 kann nach 12-jähriger Bauzeit das integrale Hochwasserschutzprojekt abgeschlossen werden. Für das Gesamtprojekt wurden ca. € 19,8 Mio. von Bund, Land und der Gemeinde aufgebracht, wobei alleine die Gemeinde Thalgau € 3,0 Mio. beisteuern musste.

Sollten die stabilen Einnahmen der Gemeinde der letzten Jahre auch in Zukunft so bleiben oder durch Schaffung neuer Arbeitsplätze die Kommunalsteuereinnahmen erhöht werden, sind wir in der Lage, alle geplanten Projekte bis 2019 aus eigener Finanzkraft zu finanzieren.

Für den bevorstehenden Winter hätte ich noch ein Anliegen. Um einen gesicherten und einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern im Bauhof die Arbeit nicht zusätzlich zu erschweren, bitte ich Sie, unsere Anregungen sehr ernst zu nehmen und uns dabei zu unterstützen.

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer, ich darf mich für die Mithilfe und das Mitun im abgelaufenem Jahr sehr herzlich bedanken. Ich wünsche noch eine ruhige Adventzeit, schöne und vielleicht auch schneereiche Weihnachten sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2015.

*Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger*

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

Ich lade Sie ganz herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung

**am Freitag,
23. Jänner 2015**

um 19.00 Uhr im
Landgasthof Santner ein.

Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeinde im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen wird. Im Anschluss an diesen Bericht werden wir ausreichend Zeit zur Diskussion haben und es stehen Ihnen die politischen Fraktionen der Marktgemeinde Thalgau und ich für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

*Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger*

Abfallabfuhr

Durch Silvester und Neujahr wird die Abfallabfuhr für alle verschoben!

- Dienstag, 30. Dezember 2014 (statt Mittwoch)
- Freitag, 2. Jänner 2015 (statt Donnerstag)
- Samstag, 3. Jänner 2015 (statt Freitag)

Wir ersuchen um Beachtung!

Altstoffsammelhof

Änderung der Öffnungszeiten zu Weihnachten & Silvester

Montag, 29. Dezember 2014

Freitag, 2. Jänner 2015

GEÖFFNET!

24.12., 26.12. und 31.12.2014

GESCHLOSSEN!

Sanierungsmaßnahmen im Bereich NMS

In den letzten Wochen wurde der Boden, der Anfang der 80er Jahre errichteten Doppelturnhalle der Neuen Mittelschule bzw. der Polytechnischen Schule Thalgau zur Gänze erneuert. Zusätzliche Sanierungsmaßnahmen wie z. B. die Erneuerung der Basketballkörbe, die Verbesserung des seitlichen Aufprallschutzes und die Neugestaltung der Geräte Räume wurden ebenfalls durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden weiters sämtliche Fenster bzw. der Notausgang im Bereich der Nordfassade der Doppelturnhalle ausgetauscht. Außerdem wurde bei der Bushaltestelle „Thalgau Schule“ eine entsprechende Überdachung errichtet. Die Gesamtkosten haben sich auf knapp € 363.000,- inkl. MwSt. belaufen.



Buskartenförderung

Die Marktgemeinde Thalgau fördert Ihre Jahres-, Monats- oder Wochenkarten des Salzburger Verkehrsverbundes!

Für Wochen- und Monatskarten erhalten Sie 20 % der Kosten rückerstattet, **die Einreichung der Karten von 2014 ist bis Ende Jänner 2015 möglich.**

Für Ihre Jahreskarte erhalten Sie neben der 20 %-igen Förderung des Landes noch weitere 10 % von der Gemeinde rückerstattet, die Einreichung ist frühestens nach 6-monatiger Laufzeit möglich. Genauere Informationen sowie das Einreichformular erhalten Sie auf www.thalgau.at oder bei der Gemeinde, Tanja KARL, Tel. 06235 / 7471-11.

Wir hoffen, Sie so bei der Entscheidung für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel zu unterstützen!

4. Abänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes

Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes – Bereich „Holzleitenstraße“ – „Unterdorfweg“ und „Seidenfeld“

Gemäß § 18 Raumordnungsgesetz 2009 können zur Sicherung der Entwicklungsziele Vereinbarungen mit den Grundeigentümern insbesondere betreffend die Verwendung von Grundstücken, die Überlassung von Grundstücken an Dritte und die Tragung von Infrastrukturkosten abgeschlossen werden. Seitens der Marktgemeinde Thalgau laufen nun mit mehreren Grundeigentümern Gespräche zur Realisierung von Baulandmodellen im Gemeindegebiet Thalgau. Konkret sollen in den Bereichen „Holzleitenstraße“ und „Unterdorfweg“ sowie im Bereich „Seidenfeld“ bestehende Siedlungen erweitert werden.

Seitens der Gemeinde wurden die Verfahren zur Abänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes in den o.a. Bereichen eingeleitet. Der Grundsatzbeschluss wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 1.12.2014 gefasst. Wenn die entsprechenden Baulandverträge mit den betroffenen Grundeigentümern vorliegen und die konkreten, künftigen Bauflächen (Situierung, Größe...) bekannt sind, werden sich Baugrundinteressenten im Gemeindeamt mittels einem eigenen Bewerbungsbogen anmelden können. Die Vergabe der jeweiligen Baugrundstücke soll dann gemäß den „Richtlinien für die Vergabe von Baugrundstücken in der Marktgemeinde Thalgau“ erfolgen.



Übersicht Bereich – Holzleitenstraße / Unterdorfweg



Übersicht Bereich – Seidenfeld

Landwirtschaftskammerwahlen und Bezirksbauernkammerwahlen am Sonntag, 22. Februar 2015

Wie bereits bekannt, finden am Sonntag, 22. Februar 2015 im Bundesland Salzburg die Landwirtschaftskammerwahlen und Bezirksbauernkammerwahlen statt.

Die Ortswahlbehörde hat folgende Verfügungen beschlossen:

Das gesamte Gemeindegebiet wird nicht in Wahlsprengeln unterteilt, sondern alle Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht bei der Ortswahlbehörde ausüben. Das Wahllokal der Ortswahlbehörde wird beim Marktgemeindeamt (Lesesaal) in Thalgau, Wartenfellerstraße 2 eingerichtet. Dort können Sie in der Zeit von **7.30 Uhr bis 16.00 Uhr** von ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Bei der Landwirtschaftskammerwahl und Bezirksbauernkammerwahl ist eine Stimmabgabe auch in einer anderen Gemeinde im Bundesland Salzburg, jedoch nur unter Vorlage einer Wahlkarte, möglich. Wahlkarten können bis **Donnerstag, 19. Februar 2015** bei der Marktgemeinde Thalgau, Zimmer 13 (Meldeamt) beantragt werden.

Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau wird die Stelle einer

Reinigungskraft

für die Volksschule ausgeschrieben:

Beschäftigungsausmaß: 35 % (14 Wochenstunden)

Anstellungszeitpunkt: 7. Jänner 2015

Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes und das Bruttolohn beträgt mind. € 602,00. Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation.

Im Beschäftigungsausmaß ist fallweise auch die Reinigung in anderen Einrichtungen der Gemeinde (Kindergarten, ...) vorgesehen.

Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem die notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt, Sekretariat – Zimmer 4, bzw. auch auf unserer Homepage www.thalgau.at erhältlich und sind bis spätestens **23. Dezember 2014** beim Gemeindeamt einzureichen.

„Tag der Senioren“

Nach einer feierlichen Andacht in der Pfarrkirche Thalgau folgten auch heuer wieder etwa 190 Personen der Einladung zum „Tag der Senioren“ am Freitag, den 17. Oktober 2014 in den Landgasthof Santner.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in geselliger Runde informierte Bürgermeister Greisberger wiederum über aktuelle Themen in unserer Gemeinde. Musikalisch für Schwung und Unterhaltung sorgten der Schöber Dirndl-Gsang, die Reitbauern Tanzmusi und die Reitbauern Klarinettenmusi. Neben der musikalischen Umrahmung führte Hans Berner mit Gedichten und lustigen Geschichten durch diesen unterhaltsamen Nachmittag.

Weihnachtsaktion der Gemeinde

Über den Jugend-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung organisiert die Gemeinde alljährlich eine Weihnachtsaktion, insbesondere um unseren älteren oder kranken Mitbürgern zur Adventzeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit Freude zu bereiten. Auch Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger erhalten von der Gemeinde ein Paket.

Aufgrund der Bestimmungen des Datenschutzes ist es für die Gemeinde nicht möglich, alle Personen, die eine Ausgleichszulage oder Sozialhilfe beziehen, in Erfahrung zu bringen. Jene Personen, die diese Bezüge erhalten und bis Weihnachten kein Paket bekommen haben, werden daher ersucht, dies der Gemeinde (Christina Schroffner, Zimmer 13, Tel. 06235 / 74 71 - 21) mitzuteilen.

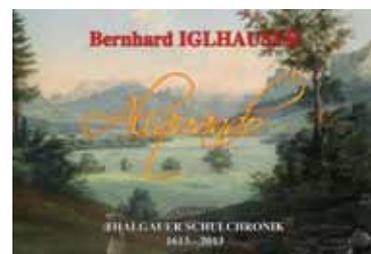
Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Folgende Bücher sind am Gemeindeamt erhältlich:

„Aliquando“ – Thalgauer Schulchronik v. B. Iglhauser	€ 50,00
Thalgauer Heimatbuch v. Karl Haas	€ 14,50
Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band II	€ 25,00
Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band III	€ 50,00
„Hut ab vor diesen Bekennern“ von B. Iglhauser	€ 50,00
Goldbrünlein und Wettervogel von Iglhauser und Bertl	€ 14,50
Salzburger Naturforscher von B. Iglhauser	€ 14,50
Schätze der Kulturlandschaft von B. Iglhauser	€ 15,00

Nähere Informationen:

Gemeindeamt,
Martina Winkler,
Zimmer 6,
Telefon 06235 / 7471-40





„Ausheimischen“ für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde nutzen.

Nutzen auch Sie das Kommunalkonsulat:

Ab sofort können auch Sie die Räumlichkeiten des Kommunalkonsulats (das Ladenlokal selbst sowie die Besprechungsräume des Co-Working-Spaces) nutzen. Vereine, Unternehmen, Organisationen, Studierende und alle Interessierten aus den Zukunftsorten können die Räume über das Buchungsformular www.kommunalkonsulat.at/raum.html anfragen.

Im Kommunalkonsulat bieten auch MentorInnen aus den Zukunftsorten, die schon länger in Wien leben, den neu zugezogenen StudienanfängerInnen Rat und Unterstützung an.

Wanted: Studierende und MentorInnen gesucht! 

Wir suchen Thalgaue und Thalgaueinnen, die in anderen Städten, speziell aber in Wien leben oder dort studieren. Wenn ihr Interesse an der Entwicklung unseres Ortes habt und euch vorstellen könnt, mitzuarbeiten, freuen wir uns, euch den Verein Zukunftsorte und die damit verbundenen Möglichkeiten zur Mitarbeit in einem Gespräch vorstellen zu können.

Anmeldungen bei Nathalie Wagner unter: 06235 / 74 71-12 wagner@thalgau.at

Aktuelle Informationen zum Projekt unter: www.zukunftsorte.at

Zukunftsort Thalgau:

9 Gemeinden aus fast allen Bundesländern bilden derzeit die Zukunftsorte Österreichs.

Dieser Zusammenschluss innovativer Gemeinden soll ein Netzwerk über die Landesgrenzen hinaus bilden. Voneinander lernen, miteinander Projekte entwickeln und ein starkes Auftreten österreichischer Gemeinden in Wien schaffen, das sind wichtige Faktoren der Zukunftsorte.

- übernehmen Verantwortung für kommende Generationen.
- kooperieren.

Kommunalkonsulat als „Außenstelle“ in Wien eröffnet!

Im 4. Wiener Gemeindebezirk gibt es ab sofort eine Außenstelle der Zukunftsorte Gemeinden zu denen auch THALGAU zählt. Die Einrichtung ist als Vernetzungsstelle und Impulsgeber für zukunftsfähige Gemeindeentwicklung gedacht. Die Zukunftsorte fungieren als Träger des neuen Hauses. Das Kommunalkonsulat soll ein Ort der Vernetzung für all jene werden, die sich mit innovativen Entwicklungen im ländlichen Raum und deren Verknüpfung mit der Stadt beschäftigen. Zudem soll das Kommunalkonsulat eine Anlaufstelle für Menschen sein, die aus den Zukunftsorten in die Bundeshauptstadt gezogen sind, sich ihrer Heimatgemeinde aber immer noch verbunden fühlen.

Wir haben viele, vor allem junge Bürger, die für Studium oder Job nach Wien gezogen sind. Über das Kommunalkonsulat wollen wir das Bildungskapital, die Erfahrungen und Ideen dieser

Was macht Zukunftsorte aus: Sie....

- stellen die Lebensqualität ihrer BürgerInnen in den Mittelpunkt ihres Handelns.
- setzen auf eigene Initiative.
- setzen auf Innovation und Kreativität.
- beteiligen ihre BürgerInnen an Ideenfindungs-, Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen.
- lernen von den Besten (und damit voneinander).
- haben eine langfristige Strategie und setzen sie konsequent um.
- setzen auf die besten ExpertInnen (Schwerpunkt: Kreativwirtschaft).
- haben einen hohen Qualitätsanspruch.





Biotonnen-Bestellaktion 2015

Noch immer landen viele Bioabfälle und Lebensmittel in der Restmülltonne. Der Restabfall (heizwertreiche Fraktion) wird inzwischen thermisch verwertet, wofür falsch entsorgter Bioabfall störend ist. Außerdem sind die Kosten für die Restabfallverwertung deutlich höher als für den Bioabfall. Bioabfall in der Restmülltonne ist somit die schlechteste und teuerste Entsorgungsform!

Da leider häufig der in diesem Fall falsch wirkende „Gebührenspargedanke“ und nicht der „Umweltgedanke“ als Grund für den Verzicht auf die Biotonne festzustellen ist, wird per 1.4.2015 eine Anpassung der Tarife vorgenommen und nur noch ein 10 %-iger Abschlag für Eigenkompostierer gewährt.

Die Marktgemeinde Thalgau organisiert deshalb in Zusammenarbeit mit dem Abfallabfuhrunternehmen Franz Lackner KG und dem Gemeindeverband Abfall- u. Umweltberatung Flachgau – Ost (AUFO) eine „Biotonnenaktion“. Sie können einen neuen 120 Liter-Normkunststoffbehälter (grüner Korpus, brauner Deckel) mit Rädern zum Selbstkostenpreis bei der Gemeinde bestellen und wir stellen diesen zu!

Bestellungen bitte bis **spätestens 16. Jänner 2015** mittels untenstehendem Abschnitt per Fax 06235 / 74 71-15, martina.winkler@thalgau.at oder Post übermitteln bzw. persönlich abgeben (Zimmer 6).

Übrigens: Biotonne und eigener Kompostbehälter sind nicht gegenläufig, sondern durchaus eine richtige und sinnvolle Ergänzung!

Bitte überprüfen Sie Ihre Restmüll- und Biotonnen regelmäßig auf eventuelle Schäden und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus! Beschädigte Tonnen sind für die Hebevorrichtung am Müllwagen nicht geeignet und können daher nicht entleert werden!



Neue Abfuhrordnung ab 1. Jänner 2015

Die Gemeindevorstellung der Marktgemeinde Thalgau hat in ihrer Sitzung vom 1.12.2014 eine neue Abfuhrordnung beschlossen. Diese ist auf www.thalgau.at zu finden bzw. liegt im Gemeindeamt, Zimmer 6, auf.



Biotonnenbestellaktion 2015 Marktgemeinde Thalgau

Ich bestelle eine 120 Liter Biotonne zum Preis von € 27,00
und melde diese ab April 2015 zur Entleerung an.

Name: _____

EDV-Nr.: _____

Adresse: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

- gemeinsam für eine saubere Umwelt -

Auszug aus den wichtigsten Steuern, Gebühren und Tarifen 2015 (in Euro)

1) Gemeindesteuern

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b) Grundsteuer von Grundstücken nach Steuermessbetrag (B)	500%
c) Kommunalsteuer	3%
d) Hundesteuer je Hund, für jeden weiteren Hund	58,00 94,00
e) Vergnügungssteuer (lt. Verordnung v. 25.09.2000) i.d.g.F.	
f) Ortstaxe (lt. Verordnung vom 05.05.2013)	1,00
g) Besondere Ortstaxe (lt. Verordnung vom 11.12.2013)	
Ferienwohnungen bis einschl. 40 m ² Nutzfläche	200,00
Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	260,00
Ferienwohnungen mit mehr als 70 m ² Nutzfläche	300,00
Ferienwohnungen mit mehr als 100 m ² Nutzfläche	360,00
Ferienwohnungen mit mehr als 130 m ² Nutzfläche	380,00
Für dauernd abgestellte Wohnwagen	130,00
h) Zuschlag zur Besonderen Ortstaxe (lt. Verordnung vom 11.12.2013)	
Bemessungsgrundlage ist die vorgeschriebene Besondere Ortstaxe	30%

2) Abgaben und Gebühren

a) Gebühren für Abwasserbeseitigung	
laufende Gebühren je m ³	3,10
+ 10% MwSt.	3,41
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertung	540,00
+ 10% MwSt.	594,00
b) Gebühren für Wasserversorgung WVA-Enzersberg	
laufende Gebühren je m ³	1,38
+ 10% MwSt.	1,52
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktebewertung	470,00
+ 10% MwSt.	517,00
c) Zählermiete	
Grundtarif bei Selbstablesung	10,91
+ 10% MwSt.	12,00
bei Ablesung durch einen Gemeindemitarbeiter zusätzlich	22,73
+ 10% MwSt.	25,00
d) Marktstandgelder pro lfm. (mindestens jedoch € 11,00)	2,80
e) Abfallabfuhrgebühren (Jahresbetrag) ab 01.04.2015:	
<i>generell 14-tägig:</i>	
90 l Tonne ohne Biotonne	219,27
+ 10% MwSt.	241,20
90 l Tonne mit Biotonne	243,64
+ 10% MwSt.	268,00
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	231,45
+ 10% MwSt.	254,60
110 l Tonne ohne Biotonne	263,09
+ 10% MwSt.	289,40
110 l Tonne mit Biotonne	292,36
+ 10% MwSt.	321,60
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	277,82
+ 10% MwSt.	305,60
770 l Tonne ohne Biotonne	1.600,73
+ 10% MwSt.	1.760,80
770 l Tonne mit Biotonne	1.778,55
+ 10% MwSt.	1.956,40
770 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	1.689,64
+ 10% MwSt.	1.858,60

1100 l Container ohne Biotonne	2.192,73
+ 10% MwSt.	2.412,00
1100 l Container mit Biotonne	2.436,36
+ 10% MwSt.	2.680,00
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	2.314,55
+ 10% MwSt.	2.546,00
<i>wöchentliche Entleerung der Container</i>	
1100 l Container ohne Biotonne	2.879,27
+ 10% MwSt.	3.167,20
1100 l Container mit Biotonne	3.199,27
+ 10% MwSt.	3.519,20
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne	3.039,27
+ 10% MwSt.	3.343,20
<i>vierwöchentliche Entleerung der Restmülltonne:</i>	
90 l Tonne ohne Biotonne	186,36
+ 10% MwSt.	205,00
90 l Tonne mit Biotonne	207,09
+ 10% MwSt.	227,80
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	196,73
+ 10% MwSt.	216,40
110 l Tonne ohne Biotonne	223,64
+ 10% MwSt.	246,00
110 l Tonne mit Biotonne	248,55
+ 10% MwSt.	273,40
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne	236,18
+ 10% MwSt.	259,80
bei Entleerung einer zus. Biotonne,	
Aufschlag zum jeweiligen Tarif	10 %
10 Abfallsäcke	35,45
+ 10% MwSt.	39,00
Eternitentsorgung pro Tonne	91,95
+ 10% MwSt.	101,15
Gewerbemüll pro m ³	22,45
+ 10% MwSt.	24,70
f) Friedhofgebühren	
Grabstellen (Erneuerungs-)gebühr	
* Einzelgrab	220,50
* Einzelgrab an der Friedhofmauer (neuer Friedhof)	276,20
* Doppelgrab	441,20
* Doppelgrab an der Friedhofmauer (neuer Friedhof)	551,30
* Gruft	618,10
* Aschengrabstelle (Urnennische)	220,50
* zusätzlich einmalige Kosten der Schrifttafel (Verschlussplatte) sowie der Boden- und Regalplatte	463,00
Beisetzungsgebühr	
* Personen über 10 Jahre	110,20
* Personen unter 10 Jahre	55,10
Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle	
* Pauschale für drei Tage Aufbahrung der Leiche	55,10
* Enterdigungsgebühr (2,5-fache der Beisetzungsgebühr)	275,50
g) Leihgebühren Bücherei (inkl. 10 % MwSt.)	
A) Jahresgebühr:	
* Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres	gratis
Schüler ab dem 15. Lebensjahr sowie Studenten	7,10
* Erwachsene	15,30
* Familienkarte (inkl. DVD-Gebühr)	25,50
Ausleihzeit generell 3 Wochen für Bücher und Hörbücher, für Zeitschriften 2 Wochen	

B) Sonstige Gebühren:	
* ab der 5. Woche pro Woche und Buch	1,00
* Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Kinder u. Jugendliche)	1,00
* Feriengäste mit Gästekarte, Gastleser pro Buch (Erwachsene)	1,50
* DVD pro Stück und Woche (inkl. 20 % MwSt.)	2,60

3) Privatrechtliche Entgelte:

a) Seniorenwohnhaus (Grundtarife und Pflgegetarife) lt. Landesregierung	
1) Grundtarif Kat. A 37,75	
2) Tagessätze für Pflege	
Stufe 1	9,10
Stufe 2	20,10
Stufe 3	49,10
Stufe 4	62,00
Stufe 5	73,90
Stufe 6	79,80
Stufe 7	79,80
b) Kindergartenbeitrag (inkl. 10 % MwSt.); abzögl. Beitrag gem. § 2 a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz 2007 idgF	
Für Kinder im letzten Jahr vor der Schule; verpflichtendes Kindergartenjahr, ab September 2015:	
Tarif 1: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis max. 13.00 Uhr	gratis
einschließlichs eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)	
Tarif 2: Ganztagsbetreuung (mehr als 30 Wochenstunden)	28,50
einschließlichs eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)	
Für Kinder, welche sich noch nicht im letzten Kindergartenjahr befinden (Landeszuschuss wird im Anschluss abgezogen), ab September 2015:	
Tarif 3: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis max. 13.00 Uhr	87,50
einschließlichs eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)	
Tarif 4: Ganztagsbetreuung (mehr als 30 Wochenstunden), ohne verpflichtendes Mittagessen	127,50
einschließlichs eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)	
Wenn zwei oder mehrere Kinder aus der gleichen Familie den Kindergarten besuchen (Landeszuschuss wird im Anschluss abgezogen), ab September 2015:	
Tarif 5: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis max. 13.00 Uhr ab dem zweiten Kind	61,40
einschließlichs eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)	
Tarif 6: Ganztagsbetreuung (mehr als 30 Wochenstunden) ab dem zweiten Kind,	89,40
ohne verpflichtendes Mittagessen einschließlichs eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)	
Weitere Tarife ab September 2015:	
Tarif 7: Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr einschließlichs eines Bastelbeitrages (gem. § 2a Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)	61,40
Tarif 8: vereinzelte Nachmittagsbetreuung bei freien Kapazitäten, pro Nachmittag	4,50
Tarif 9: Tagesstarif in den Ferien	7,90
Tarif 10: Wochentarif in den Ferien	26,00

Tarif 11: Spielegruppe monatlich	23,20
Elternbeitrag für Kindergartentransport (1/3 Beitrag) ab September 2015:	
für 1. Kind	37,20
für 2. Kind 60 % der Transportkosten reduziert	14,90
Beitrag für max. drei Fahrten pro Woche und Strecke, 50% reduziert (nur bei freien Kapazitäten möglich)	18,60
c) amtliche Hausnummertafel	18,00
d) Bücher	
Thalgauer Heimatbuch v. Karl Haas	14,50
Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band II von Iglhauser B.	25,00
Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band III von Iglhauser B.	50,00
„Hut ab vor diesen Bekennern“ von Iglhauser B.	50,00
Goldbrunnlein und Wettervogel von Iglhauser B. und Bertel H.	14,50
Salzburger Naturforscher von Iglhauser B.	14,50
Schätze der Kulturlandschaft	15,00
„Aliquando“ - Thalgauer Schulchronik von Iglhauser B.	50,00
e) Musikum, Miete inkl. 20 % MwSt.	
A) Vermietung an auswärtige Organisationen und Vereine	
* alle Räumlichkeiten des Musikums pro Tag	147,70
* Aufführungssaal mit Nebenräumen pro Veranstaltungstag	74,00
* einzelne Probenräume, je Raum und Tag	36,90
B) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00
f) Standesamt, Trauungsaufwand inkl. 20 % MwSt.	111,50
g) Ferienbetreuung (für Schulkinder in den Sommerferien), jeweils ohne Mittagessen	
Tarif 1: Tagesstarif (07.00 bis 14.00 Uhr)	10,90
Tarif 2: Wochentarif (07.00 bis 14.00 Uhr)	35,80
h) Schwimmbad Thalaguna (inkl. 10 % MwSt.)	
Erwachsene (ab vollendetem 15. Lebensjahr) Einzelkarte	5,30
Zwölferblock	53,00
Gäste mit Gästekarte und Erwachsene mit Familiencard, Einzelkarte	4,80
Zwölferblock f. Einheimische u. Gäste mit Gästekarte	48,00
Kinder (6 bis 15. J., Schüler über 15 J., Studenten, Präsenzdiener m. Ausweis)	3,20
Zwölferblock	26,70
unter 6 Jahre (Eintritt nur in Begleitung Erwachsener)	gratis
Nachmittagskarte (ab 16.00 Uhr)	
für Erwachsene	3,20
für Kinder	2,20
Abendkarte (ab 18.00 Uhr)	
für Erwachsene	1,60
für Kinder	1,10
Schulklassen unter Führung einer Lehrkraft (mit Sammelkarte)	
Einzelkarte	1,10
Saisonkarte (mit Lichtbild), Erwachsene	64,20
Kinder	32,10
Familien	117,80
Kartenkaution pro Saison- bzw. Punktekarte	5,00
Leihgebühren Liegestuhl	2,10
Sonnenschirm	2,10
i) Benützungsggebühren für Turnhallen (VS, HS, KG I und KG II) und Aula bzw. Bühne der Volksschule	
A) örtliche Vereine, nach Rücksprache bis auf weiteres	0,00
B) Firmen u. auswärtige Organisationen bzw. Vereine	
ganze Halle oder Aula pro Stunde	24,30
halbe Halle pro Stunde	12,10
C) Reinigungskosten für alle nach Bedarf, pro Stunde	31,20

Neues Angebot in der Fuschlseeregion:

Familien- und Informationsnetzwerk „Fif.net“



Es freut uns mitteilen zu können, dass die neue regionale Informationsplattform „Fif.net“ (Familien- u. Informationsnetzwerk Fuschlseeregion) online ist.

Fuschlseeregion: Die 8 Gemeinden der Fuschlseeregion (Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof bei Salzburg, Koppl, Plainfeld und Thalgau) sind bemüht, optimale Informationen zu allen Angeboten für Familien, Jugendliche und SeniorInnen in der Region bzw. der jeweiligen Gemeinde bereitzustellen und zu vernetzen. Eine durchgeführte umfassende „Familienstudie“ brachte zu Tage, dass durchaus umfangreiche „Familienangebote“ in den Gemeinden bestehen, diese aber häufig zu wenig bekannt und vernetzt sind.

Das neue Familien- und Informationsnetzwerk „Fif.net“, das als LEADER Projekt unterstützt wurde, ist eine regionale Informationsplattform, die mit einfachen Such- und Filtermöglichkeiten eine Fülle von Angeboten zu vielen Themen und Bereichen der jeweiligen Gemeinde, aber auch der gesamten Fuschlseeregion für alle Altersgruppen bietet und laufend erweitert und aktualisiert wird.

Das neue Angebot ist ab sofort auf der Homepage der Regionalentwicklung Fuschlseeregion www.regionfuschlsee.at unter dem Punkt „Fif.net“ abrufbar. Probieren Sie es gleich aus!

Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion

Lohstraße 25, 5324 Faistenau (REFS)
Telefon u. Fax: 06228 / 72 64,
0664 / 10 07 264
office@regionfuschlsee.at

Gutschein: Gratis Beratung für SeniorInnen und Angehörige vom Hilfswerk



Was tun, wenn der Haushalt beschwerlich und die Einkäufe zur Last werden oder Krankheit eine pflegemedizinische Versorgung notwendig macht? Diese und weitere Fragen rund um Hilfe im Haushalt, Pflege zu Hause, Angehörigenentlastung, 24-Stunden-Betreuung, finanzielle Förderungen beantworten Ihnen jetzt die ExpertInnen des Hilfswerks kostenlos mit dem Beratungsgutschein. Den gratis Beratungsgutschein gibt es jetzt am Gemeindeamt Thalgau und im Familien- und Sozialzentrum in Henndorf, Hauptstraße 34, sowie in der Hilfswerk Außenstelle in Hof. Beratungstermine können direkt beim Hilfswerk unter Tel.: 06214 / 6811 vereinbart werden. Holen Sie sich jetzt kostenlos und unverbindlich Ihre Beratung, gerne auch bei Ihnen zu Hause!

Hilfswerk Salzburg

Familien- und Sozialzentrum Henndorf
Hauptstraße 34, 5302 Henndorf
henndorf@salzburger.hilfswerk.at
06214/6811 9211

STELLENANGEBOTE

Produktionsmitarbeiter und Fenstermonteure

Gute Fachkenntnisse im Bereich Fensterbau sind von Vorteil.

Sie sollten offen, flexibel und technisch versiert sowie an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sein.

Idealerweise verfügen Sie über eine Tischler- oder Schlosserausbildung.

Info: FENSTERBAU SALZBURG GESMBH,
Hr. W. Schruckmayr, Salzburger Straße 109,
5303 Thalgau,
gl@fensterbau-salzburg.at, Tel. 06235 / 77 66

Reinigungskraft geringfügig

für 2 Tage in der Woche im Ausmaß von ca. 4 – 6 Wochenstunden.

Sie verfügen über hohe Genauigkeit, arbeiten selbstständig, verantwortungsbewusst und koordiniert. Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Info:

WINTERHALTER GASTRONOM
Vertrieb und Service GmbH
Hr. Matthias Grössinger, Sonystraße 3, 5303 Thalgau
matthias.groessinger@winterhalter.at,
Tel. 0664 / 32 22 915

Tag der offenen Tür am 25. Oktober - ein voller Publikumserfolg!

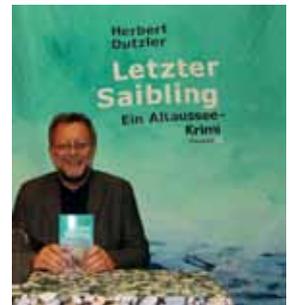
Das gesamte Bibliotheksteam freut sich über die vielen Besucher am Tag der offenen Tür anlässlich unseres Jubiläums „1 Jahr neue Bibliothek“ im Rahmen der Österreich-liest-Woche.

Der Bücherflohmarkt erfreute sich regen Interesses, gab es doch viele neue und aktuelle Bücher aus den verschiedensten Genres zu Minipreisen zu kaufen.



Um 15.00 Uhr gestaltete die Film- und Theaterschauspielerin **Josefine Merkatz** das **Kinderprogramm** mit ihrem **Figurentheater** nach dem gleichnamigen Bilderbuch „**Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten**“. Ca. 70 Kinder mit ihren Begleitpersonen verfolgten gespannt, was der geschrumpfte Fritzli ober- und unterhalb des Erdbodens so alles erlebte.

Um 18.00 Uhr gab es zum krönenden Abschluss eine **Krimilesung** mit dem Gastautor **Herbert Dutzler**. Er las aus seinem **vierten Altaussee-Krimi „Letzter Saibling“**. Die Krimireihe mit der sympathischen, etwas tollpatschigen Figur des Inspektors Gasperlmeier, führt zu den schönsten Schauplätzen im Salzkammergut und diesmal konnten wir erfahren, was sich so Abgründiges am Toblitzsee ereignete. Auch die Lesung war erfreulicherweise so gut besucht, dass alle 40 Sitzplätze in der Bibliothek belegt waren.



Anneliese Ziegler und das Bibliotheksteam

Ankündigung – Achtung – Ankündigung – Achtung – Ankündigung – Achtung

Im Rahmen ihrer Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin organisiert die Bibliotheksmitarbeiterin Maria Leitner im Frühjahr den Veranstaltungszyklus unter dem Motto:



Freitag, 13.3.2015 um 19.00 Uhr: **Ischlerbahn-Geschichten**

Ein Brückenschlag zwischen gestern und heute. Thalgauer Zeitzeugen erzählen und Bürgermeister Martin Greisberger berichtet vom Projekt neue Regionalbahn.

Freitag, 17.4.2015 um 19.00 Uhr: **Was-MANN-liest**

Thalgauer Bürger stellen uns ihre neuesten Buchfavoriten vor.

Samstag, 30.5.2014 um 9.00 Uhr: **Väterfrühstück mit Windradbau**

Bei einem gemütlichen Frühstück erzählen uns Herr Stiegler von Kolowind und Bürgermeister Martin Greisberger vom aktuellen Stand des Projektes „Windpark am Lehmburg“. Im Anschluss werden mit den Kindern Windräder gebastelt.

Aufruf!

Wer weiß noch Anekdoten und Geschichten von der Ischlerbahn? Bitte melden bei Maria Leitner (06235 / 72 47 oder 0664 / 83 53 238)

Elternberatung

Elternberatungsstunde

Wir bieten kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung in Fragen

- zu Stillen/Ernährung, Pflege, Gesundheit, Entwicklung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes und Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Beratung in Erziehungsfragen
- Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen,
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag	06.01.2015	entfällt
Dienstag	20.01.2015	
Dienstag	03.02.2015	
Dienstag	17.02.2015	
Dienstag	03.03.2015	
Dienstag	17.03.2015	
Dienstag	07.04.2015	
Dienstag	21.04.2015	
Dienstag	05.05.2015	
Dienstag	19.05.2015	
Dienstag	02.06.2015	
Dienstag	16.06.2015	

MitarbeiterInnen:

Frau Dr. Margareta Stadler,
Ärztin für Allgemeinmedizin
Frau Yvonne Böckl, Dipl. Gesundheits-
und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin,
0664/ 44 66 100, yvonne@boeckl-jun.at
Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin

Babyclub für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr



In 14-tägigen Treffen haben Sie Gelegenheit andere Mütter/Väter und Babys kennenzulernen. Unter fachlicher Leitung werden Erfahrungen und aktuelle Themen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Baby ergeben besprochen. Zusätzlich erhalten Sie Informationen rund um die gesunde Entwicklung und erste Spielanregungen.

Kostenbeitrag: € 24,- pro Semester (8 Treffen)

Leitung, Information, Anmeldung:

Frau Mag. Martina Prantner, Psychologin, Tel.:
0664 / 86 59 155, martina.prantner@hotmail.com

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung von einer Krankenschwester (IBCLC)/Hebamme, Sozialarbeiterin oder Psychologin nach telefonischer Vereinbarung. Hausbesuche sind möglich.

Pflege-, Still-, Ernährungsberatung:

Frau Yvonne Böckl, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin
Tel.: 0664 / 44 66 100, yvonne@boeckl-jun.at

Soziale Beratung und Betreuung:

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen

Frau Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin,
Tel.: 0699 / 12 17 79 77,
marianne.steger@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung:

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Frau Mag. Anita Hüttenmeyer, Psychologin,
Tel.: 0660/8175078, anita.huetti@gmx.at

Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern im 2. Lebensjahr



Fachlich geleitete Gruppe für Eltern und Kinder ab 18 Lebensmonaten. Die Eltern erhalten Beratung und Austausch in Entwicklungs- und Erziehungsfragen. Die Kinder üben erste Schritte der Selbstständigkeit und soziale Fertigkeiten in der Gruppe. Gemeinsames Spiel, Spaß, Aktivitäten, Kennenlernen von verschiedenen Materialien unter Berücksichtigung der altersspezifischen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Kinder.

Kostenbeitrag: pro Semester (8 Treffen)
€ 24,-. Zusätzlich wird ein Unkostenbeitrag von
€ 6,- eingehoben.

Leitung, Information, Anmeldung:

Frau Mag. Anita Hüttenmeyer, Psychologin,
Tel.: 0660 / 81 75 078, anita.huetti@gmx.at

Alle Angebote der Elternberatung finden Sie auch unter:

www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm
www.facebook.com/elternberatung.salzburg

Gesunde Jause am Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik Thalgau

Nun ist es auch am ZIS Thalgau so weit: Im Schuljahr 2014/15 gibt es jeden Freitag eine „Gesunde Jause“ für alle Schüler, frisch gemacht von der FÖ 4 -Klasse!

Um wirklich alle Geschmäcker zu treffen und Freude an gesunder Ernährung zu wecken, lassen wir uns mit viel Eifer und Elan jede Woche etwas Neues einfallen.

Wie viel Spaß die Zubereitung und der Verkauf machen, ist auf den Fotos zu sehen!

*Mag. Sonja Stadlbauer
ZIS Thalgau*



Sozialmarkt Mondseeland

Im Sozialmarkt Mondseeland – Mondsee, Herzog Odilo-Straße 3 – können Leute mit geringem Einkommen (Einkommensgrenze monatlich € 900,- netto für Alleinstehende und € 1.350,- netto für Ehegatten/Ehepartner) sehr günstig einkaufen (30% vom Ladenpreis).

Der Einkaufsausweis wird von der Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Vöcklabruck in 5310 Mondsee, Ludwig Angerer-Gasse 3, ausgestellt.

Der Ausweis berechtigt zum Einkaufen für je € 10,- drei mal pro Woche oder ein mal pro Woche um € 30,-.

Öffnungszeiten:

Montag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und

Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Das Warenangebot beschränkt

sich hauptsächlich auf Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs wie Artikel zur Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel. Die Waren werden von Erzeugern und vom Handel gratis zur Verfügung gestellt.

Seit September 2014 zählen auch die beiden Hofer-Märkte in St. Lorenz und Tiefgraben zu den Warenspendern und wir haben dadurch ein wesentlich besseres Angebot an Obst und Gemüse, ja sogar auch Blumen.

Wir freuen uns auch über Spenden (die steuerlich absetzbar sind) auf das Konto des Vereines Sozialmarkt Mondseeland bei der Raiffeisenbank Mondseeland, IBAN: AT593432200000508689. Auch neue Mitglieder sind gerne willkommen (jährlicher Mitgliedsbeitrag € 10,-).

Besonders können Sie den Sozialmarkt aber auch in Form

einer Lebensmittelspende unterstützen. Wir freuen uns z.B. über einen Korb voll Grundnahrungsmittel (Milch, Butter, Käse, Mehl, Zucker, Essig, Öl, Reis, Nudeln usw.).

Weiters suchen wir auch Firmen, die uns Waren spenden können; z.B. aus Versicherungsschäden.

Wir haben auch eine eigene Homepage – www.sozialmarkt-mondseeland.at – aus welcher Sie alles Wissenswerte und Interessante über den Verein Sozialmarkt-Mondseeland erfahren können. Erreichbar sind wir über folgende E-Mail: sozialmarkt-mond-seeland@gmx.at.

Obfrau
Gerti Kern,
Telefon:
0664 / 15 90 393



Adventkranzbinden in der 2b

Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Andrea Zauner und mit der Hilfe von fünf fleißigen Müttern durfte jedes Kind der 2b Klasse einen eigenen Adventkranz binden.

Zuerst wurde ein Strohreifen mit allerhand Grünzeug ummantelt und mit Blumendraht festgebunden. Anschließend wurden vier Kerzen darauf gesteckt. Natürlich durfte die Verzierung nicht fehlen – und da wurde auch nicht gespart!

Stolz präsentierten die Kinder ihre fertigen Kränze und können das erste Adventwochenende kaum erwarten!

Dipl.Päd. Maria Leitner, Volksschule Thalgau



Arge „Sicherer Schulweg“
Das verkehrsgerechte Kind wird es nicht geben – aber Verkehr könnte kindergerechter sei.

Mach Dich sichtbar!

In den Herbstmonaten, wenn es morgens und abends länger dunkel ist, passieren die meisten Unfälle. Im Oktober verunglücken doppelt so viele Menschen wie in den übrigen Monaten.

Darum ist es gerade in der dunklen Jahreszeit wichtig, die Kinder im Straßenverkehr sichtbar zu machen.

Viele Volksschulkinder in Thalgau sind bereits ein großes Vorbild in punkto Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Sie tragen eine Schutzweste und gleichen so die Nachteile aus, die sich durch ihre Körpergröße und ihre im Vergleich zu uns Erwachsenen andere Verhaltens- und Denkweise ergeben.

Kinder haben ein eingeschränktes Gesichtsfeld, d. h. sie sehen

weniger als wir Erwachsene. Weiters können sie Geschwindigkeiten und Entfernungen von Fahrzeugen nicht oder nur schlecht einschätzen und auch keinen Blickkontakt mit den Autofahrern aufnehmen.

Außerdem glauben sie, wenn sie ein Auto sehen, daß das Auto bzw. der Autofahrer auch sie sehen kann. Das ist leider nicht immer der Fall, vor allem wenn Kinder zwischen zwei parkenden Autos hervorschauen.

Aus diesen Gründen ist es für Kinder überlebensnotwendig, sichtbar gekleidet zu sein. Während dunkle Kleidung nur 30 Meter weit sichtbar ist und helle auch nur 50 Meter, sieht man **reflektierende Materialien 130-160 Meter weit.**

Das heißt, Kinder sollten bei Dun-

kelheit, aber auch bei Schlechtwetter wie Schnee, Regen oder Nebel am besten eine Schutzweste oder andere Reflektoren tragen. Hier gilt: je großflächiger, desto besser.

Aber **auch für Jugendliche und Erwachsene** empfiehlt sich reflektierende Kleidung – vor allem auf Wegen ohne Gehsteig oder beim Radfahren im Dunkeln oder in der Dämmerung.



Großartiger Erfolg für das Musikum Thalgau

**Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen 2014“ –
atemberaubende Ensembledarbietungen im Grand Hotel in Toblach (Südtirol)**

Das Schlagwerkensemble „Zu Zwoat“ mit Brandstätter Alexander und Gruber Martin wurden mit 97 Punkten Bundessieger in der Altersstufe C.

Nach der gewonnenen Ausscheidung beim Wettbewerb in Salzburg, wurde das Ensemble nach Toblach (Südtirol) eingeladen.

Vom 25. bis 26. Oktober 2014 war die Südtiroler Gemeinde Toblach Ort der künstlerischen Begegnung junger Akteure aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein. Insgesamt 52 Ensembles konnten sich zum Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, der alle zwei Jahre über einen der elf Mitgliedsverbände des Österreichischen Blasmusikverbandes ausgetragen wird, qualifizieren. Der Bundeswettbewerb dient als Instrument der Förde-

rung des Zusammenspiels für Blas- und Schlagwerkensembles in Kammermusikgruppen und trägt folglich zur Hebung des Niveaus in den Musikkapellen, denen die jungen Ensemblemitglieder angehören, bei. 243 Musikerinnen und Musiker gaben historische und zeitnahe Ensemble- und Kammermusik in den Altersstufen A bis D, sowie in der Sonderstufe S am Wettbewerbswochenende zum Besten. Nach musikalischen Parametern, wie unter anderem Stimmung und Intonation, spieltechnischer Ausführung, Interpretation und Stilempfinden oder dem künstlerisch-musikalischen Gesamteindruck, wurden die Ensemblebeiträge von einer mehrköpfigen Fachjury beurteilt.

Aus den 52 Ensembles wurden

die besten 10 Ensembles in die Finalrunde von der Jury entsandt. Darunter das Schlagwerkensemble aus Thalgau, die sich im Finale am Sonntag den Sieg in der Stufe C erspielten.

Das Musikum Salzburg gratuliert herzlich dem Ensemble „Zu Zwoat“ sowie ihrem Ensembleleiter Thomas Grubinger, der sehr stolz auf die Leistung seines Ensembles ist.



Mitarbeit am Bauhof

**Einstieg in die Berufswelt für
Schüler und Schülerinnen des Zentrums für Inklusiv- und Sonderpädagogik**

Fast wöchentlich gehen die älteren Kinder der 2. Förderklasse, mit Werkkleidung und Handschuhen ausgerüstet, zum Bauhof. Martin Schmidhuber, der sehr hilfsbereite und umsichtige Bauhofleiter, teilt die Arbeit ein und betreut das Arbeitsprojekt. Dort dürfen sie unter Anleitung der äußerst respektvollen und geduldigen Gemeindearbeiter die Arbeitswelt des Bauhofes kennen lernen und so für 2 Stunden „richtige Erwachsene“ sein. In den Parks wurde viel Laub eingesammelt, das Blumenbeet im Schulpark gesäubert, im Altstoffsammelhof beim Aufräumen geholfen und, wenn das Wetter nicht so ganz für Außenarbeiten

passt, werden z. B. Begrenzungspfeifen für die Straße gestrichen. Nach getaner Arbeit sind dann alle meist ziemlich müde, aber auch stolz und zufrieden durchgehalten und etwas Sinnvolles für die Gemeinde geleistet zu haben.

Ein herzlicher Dank an unsere Gemeinde und an alle Gemeindeglieder für die tolle Zusammenarbeit!

Brigitte Maier, ZIS Thalgau



Vorstellung der Kriminaldienstgruppe



V. links: GrInsp. Thomas Kitzberger, RevInsp. Michael Maziborsky, RevInsp. Andreas Pritz und der Leiter der Kriminaldienstgruppe BezInsp. Martin Laubichler

Auf der Polizeiinspektion Hof bei Salzburg, die mit 20 BeamtInnen besetzt ist, versehen vier Beamte überwiegend Kriminaldienst. Deren Hauptaufgabe besteht in der Nachforschung, Aufklärung und Berichterstattung aller Vergehen nach dem Strafgesetzbuch. Sie sind speziell ausgebildet in der Tatortarbeit, Spurensicherung und deren Auswertung sowie der Auslegung von Diebsfallen. Einige Beispiele von unterschiedlichsten Tatbeständen und Vorfällen, die unsere Kriminalisten in letzter Zeit aufklären konnten und zu bearbeiten hatten:

Rechtsradikalismus:

Im April v.J. wurde im Schulbereich der Schule in Faistenau eine Plexiglasscheibe mit einem Hakenkreuz und einer Hassparole „Juden raus“ besprüht. Kurz darauf wurden zwei jugendliche Täter ausgeforscht, wobei einer davon Administrator eines Skype-Chat-Forums war, in dem er nationalsozialistische Ziele verherrlichte und einschlägiges Gedankengut verbreitete. Im August dieses Jahres erging das Urteil von einem Jahr teilbedingter Haft für den Haupttäter, im Zuge von weiteren umfangreichen Ermittlungen der Polizei Hof mit anderen Dienststellen, u.a. auch

in der BRD, konnten insgesamt neun Strafrechtstatbestände aufgeklärt und sechs Beschuldigte bei Gericht zur Anzeige gebracht werden.

Sachbeschädigung:

Am 24. Mai 2014 wurde durch Passanten eine massive Beschädigung der Antonius-Kapelle in Hof entdeckt und bei der Polizei angezeigt. Im Zuge der Spurensicherung und Tatortarbeit wurden die schweren Beschädigungen festgestellt. Drei Jugendliche konnten nach intensiven Erhebungen schließlich nach nur zwei Tagen ausgeforscht werden, sie wurden wegen schwerer Sachbeschädigung bei der Staatsanwaltschaft Salzburg angezeigt.

Körperverletzung:

Einen bösen Ausgang hatte ein dummer Scherz dreier Burschen während des Electric-Love-Festivals im Juli auf dem Salzburgring genommen. Vorerst unbekannte Täter schossen mit einem Gummiband Wasserbomben in die Menge. Dabei wurde ein 21-jähriger Deutscher getroffen und schwer verletzt. Unsere Kriminalisten durchforsteten Tage lang tausende Bilder im Internet, es war die Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Letztlich konnten

drei Tiroler ausgeforscht werden die für diese Tat verantwortlich waren, dies war ein klassischer Facebook-Kriminalfall.

Raub:

Versuchter Raub auf Rentnerin Thalgau – Täterfestnahme nach Fahndung. Am 5. September 2014 verschaffte sich ein Mann unbefugt Zutritt in ein offenes Wohnhaus in Thalgau. Der rumänische Staatsbürger forderte von der betagten Hausbesitzerin Bargeld und Wertgegenstände. Die Thalgauerin konnte den Täter mit ihrem Gehstock ohne Beute in die Flucht schlagen und meldete den Vorfall bei ihrer Nachbarin, diese verständigte sofort die Polizei. Der Täter konnte nach sofortiger eingeleiteter Fahndung durch mehrere Polizeistreifen unweit des Tatortes angehalten und festgenommen werden.

Suchaktion:

Am 18. August 2014 wurde die Polizei Hof über die Abgängigkeit eines 87-jährigen Pensionisten aus Ebenau in Kenntnis gesetzt. Nachdem die Durchsuchung des Wohnhauses nach Öffnung durch den Schlüsseldienst negativ verlief, wurde noch am selben Tag eine großangelegte Suchaktion nach dem verwirrten Mann eingeleitet. An dieser beteiligten sich die FFW, eine Diensthundestriebe sowie der Polizeihubschrauber und die Wasserrettung. Der Abgänger konnte nicht aufgefunden werden. Er wurde zur landesweiten Fahndung ausgeschrieben. Der Mann aus Ebenau konnte trotz mehrmaligen Suchflügen schließlich am 5. September 2014 im Zuge eines neuerlichen Suchfluges durch den Polizeihubschrauber in einem neu definierten Suchgebiet leider nur mehr tot aufgefunden werden.



Erfolgreiche Museumssaison in der Hundsmarktmühle

Mit ca. 3300 Besuchern, darunter 5 Schulklassen und 4 Gruppenführungen, können wir in der Hundsmarktmühle wieder auf ein erfolgreiches Museumsjahr zurückblicken.

Wir feierten unser **20-jähriges Vereinsjubiläum**, dazu gibt es eine Vereinschronik, die im Museum erhältlich ist.

Geboten wurde neben der erstklassigen **Sonderausstellung zum 1. Weltkrieg „An meine Völker“**, gestaltet von Bildungswerkleiter DDr. Bernhard Iglauer, mit zusätzlichen Präsentationen zum Thema und Teilnahme am „Tag der Museen“ auch ein abwechslungsreiches kulturelles Programm: Die international bekannte Pianistin Cornelia Herrmann präsentierte zu den **„Musiktagen in der Hundsmarktmühle“** zwei Konzerte, mit Christoph Genz „Die schöne Müllerin“ und eine Klaviermatinee zu Schuberts „Wanderer-Fanta-

sie“. Beide Konzerte waren ausgebucht, die Besucher von der Qualität und der großartigen Interpretation begeistert. Auch die **„Chansons und Wienerlieder“** mit Bernadette Schartner und Johannes Glaser waren ein großer Erfolg. Bei unserer traditionellen **Kunstausstellung** Mitte November stand das Thema „Engel“ im Mittelpunkt. Namhafte Künstler wie Hans Weyringer, Josef Zenzmaier, Peter Wiener u.a. boten eine vielschichtige Betrachtungsweise des Themas, es war eine sehr schöne Ausstellung.

Das Haus wurde im Jahr 2014 für 31 private Veranstaltungen gebucht, davon 21 Hochzeiten. Es ist ein besonderes Erlebnis, das ganze Haus mit dem historischen Ambiente und der Umgebung, im Rahmen eines privaten Festes zu genießen. Der „Glücksplatz“ ist ein idealer Ort für Hochzeiten.

Wir wollen die Hundsmarktmühle als Ort der kulturellen Begegnung für viele Besucher attraktiv gestalten und laden alle Thalgaauer Vereine und Kulturschaffenden ein, bei Aktionstagen mitzuwirken. Für neue Ideen sind wir immer offen.

Das Programm und die Veranstaltungen für 2015 werden noch bekannt gegeben. Ein Teil der Weltkriegsausstellung in den Räumen der Ortsgeschichte wird verlängert.

Das Museumsteam bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, Besuchern, Freunden und Mithelfern, besonders bei der Gemeinde für die Unterstützung.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, einen schönen Jahresausklang und freuen uns auf Sie/euch im neuen Jahr.

*Anneliese Grubinger
Obfrau Kultur-
und Museumsverein*

Jahreshauptversammlung der Landjugend Thalgau



die Jahreshauptversammlung, begrüßte alle Ehrengäste und die zahlreichen Mitglieder der Landjugend Thalgau. Die spannenden, bewegenden und sehr lustigen Momente des Jahres 2013/2014 wurden in einer Power Point Präsentation vorgetragen. Außerdem kam es zu Neuwahlen und die neue Gruppenleitung 2014/2015 sieht wie folgt aus:

Gruppenleiter:
Andreas Schwertl
Gruppenleiterin:
Manuela Nußbaumer

Wir, die Landjugend Thalgau, starteten unsere Jahreshauptversammlung am 8. November 2014 mit einem Gottesdienst, der vom "Jugendchor Thalgau" mitgestaltet wurde. Anschließend versammelten wir uns in der „Einkehr Wasenmoos“. Die Gruppenleitung eröffnete

Aus dem Ausschuss haben sich leider Andrea Wesenauer und Andreas Enzinger verabschiedet. Bei ihnen möchten wir uns nochmals für die Unterstützung und die geleistete Arbeit bedanken und ihnen alles Gute wünschen. Zum Abschluss noch ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle Mitglieder, für die sicherlich beste und amüsanteste Jahres-

hauptversammlung die Thalgau gesehen hat. Als erstes Projekt in diesem neuen Landjugendjahr haben wir den Adventkranz um den Marktbrunnen in mühevoller Handarbeit gebunden.

Landjugend Thalgau



Erstes Benefizkabarett der „Egger Chaoten“

Am 7. und 8. November 2014 fand im Stöcklstadl in Thalgau-Egg ein Benefizkabarett der „Eg-

ger Chaoten“ statt. Da beide Termine sofort ausverkauft waren, wurde am 14. November eine

Zusatzveranstaltung gegeben. Den ersten Teil des Reinerlöses konnten wir bereits dem Verein AUSZEIT übergeben. Mit dem Rest des Reinerlöses werden wir mehrere Thalgauger Familien unterstützen.

Die Chaoten (Herbert und Lukas Braunstein, Radauer Helmut, Reiter Martin, und Bernhard Brandstätter) möchten sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern sowie bei den sehr spendenfreudigen Besuchern recht herzlich bedanken.

Wir wünschen ALLEN Thalgaugern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2015.

*Bernhard Brandstätter
Egger Chaoten*





Trachtenverein Thalgau „D`Wartenfelser“ Rückblick und Ehrungen

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Festen und Ausrückungen geht dem Ende zu. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Trachtenvereines „D`Wartenfelser“ wurden verdiente und langjährige Mitglieder des Trachtenvereines seitens des Landesverbandes der Salzburger Heimatvereinigungen, vertreten durch Anna Gstöttner, geehrt. Bürgermeister Martin Greisberger führte die Ehrungen durch, dankte dem aktiven Trachtenverein seitens der Gemeinde, vor allem auch für die vorbildliche Jugendarbeit. Dankesworte und Glückwünsche gab es auch für all jene, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten durch ihren besonderen Einsatz und ihr persönliches Engagement sehr viel für den Trachtenverein und für die Brauchtumpflege beigetragen haben.

Ehrenmitglied Matthias Hitzl, Ehrenmitglied Gernot Berner, Ehrenobmann Adolf Klinger, Ehrenobmann Karl Wendlinger und Ehrenmitglied Hans Berner auch jeweils das Ehrenzeichen in Gold. Aus gesundheitlichen Gründen konnten einige verdiente Mitglieder des Trachtenvereines bei der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen. Die Ehrungen wurden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

So wurde unserem Ehrenmitglied Matthias Niederbrucker für über 60-jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold überreicht. Bereits mehr als 50 Jahre ist Maria Winkler Fahnenpatin des Trachtenvereines „D`Wartenfelser“. Das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold wurde ihr im Rahmen ihrer Geburtstagsfeier überreicht. Wir dan-

liche Glückwünsche zum 95. Geburtstag und vielen Dank lieber Roman auch auf diesem Wege. Der Trachtenverein bedankt sich auch bei allen Brauchtumsfreunden für den regen Besucherstrom beim Glöcklerlauf, beim Maibaumaufstellen und beim diesjährigen Schuhplattlerball. Dies ist der schönste „Lohn“ für einen Verein!

*Obmann Winkler Josef
Trachtenverein D`Wartenfelser*



V.l.n.r.: Obmann Josef Winkler, Finni Niederbrucker, Ehrenmitglied Matthias Niederbrucker und Obmann Stv. Hubert Kroiß



Sitzend v.l.n.r.: Karl Wendlinger, Hans Berner, Josef Winkler; stehend v.l.n.r.: Thomas Auswöger, Bgm. Martin Greisberger, Josef Stadlmann, Matthias Hitzl, Gernot Berner, Adolf Klinger und Anna Gstöttner



V.l.n.r.: sitzend Josef Winkler, Maria Winkler, stehend Matthias Hitzl, Adolf Klinger, Josef Lettner

Auswöger Thomas und Obmann Josef Winkler erhielten für über 25-jährige aktive Mitarbeit und Mitgliedschaft das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Silber. Josef Stadlmann erhielt für über 50-jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold. Für über 60-jährige Mitgliedschaft erhielten

ken unserer Fahnenpatin für die Treue und gratulieren hiermit herzlich zum 90. Geburtstag! Mit viel Freude wurde auch unserem ältesten Vereinsmitglied (seit über 80 Jahren Mitglied des Trachtenvereines), Ehrenmitglied Roman Willroider, das Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold überreicht. Herz-



Links: Roman Willroider



Immobilienmarkt

Zu vermieten:

Garconniere, 40 m²,
in Unterdorf
mit Balkon, Kellerabt.,
2 PKW-Stellplätze
Miete € 500,- inkl. BK + HK
Info: Tel. 0676 / 86 86 14 01

Wohnung, 65 m²,
am Thalgauberg
ideal für 1-2 Personen
Wohnküche, Schlafzimmer,
Bad, WC
Info: Pichler Birgit,
Tel. 0664 / 512 07 80

**2-Zimmer-Terrassen-
Wohnung**, 74 m²
zentrale Lage, 1. OG, große
Terrasse, Stellplatz, Keller
Miete/monatl.: € 700,- + BK
€ 230,-, HWB 34, optional
Kauf möglich (KP € 170.000,-)
Großzügige **3-Zimmer-
Wohnung** in zentraler
Ruhelage, 96 m² Wfl., 2. OG,
Südbalkon/Terrasse, Keller,
Stellplatz,
Miete/monatl.: € 750,- +
BK € 250,-, HWB 34
Info: Immobilien Strobl,
Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120, www.immobiliensalzburg.com

Geschäftslokal, ca. 77 m²
dzt. Friseursalon, aber auch
als Praxis- und Büroräumlich-
keit nutzbar, zentrale Lage in
Thalgau, Parkplätze vorhanden,

provisionsfrei
Info: Tel. 0664 / 14 40 221

Büro- oder Praxisraum,
36,50 m², Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 9,
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 74 04 oder
0699 / 10 11 52 82

Wohnung, 50 m², Irlach,
Miet/monatl. € 450,- + BK ca.
€ 100,-, HWB 99, Küche
möbliert, provisionsfrei
Info: 0664 / 40 21 238

Zu verkaufen:

**Geförderte Eigentumswoh-
nungen - Neubauprojekt**
Thalgau/Hans Schmidinger-
Straße, bereits bezugsfertig
Info: Gemeinnützige Wohn-
und Siedlungsgenossenschaft
„Salzburg“, Hr. Ivica Salic,
Tel. 0662 / 43 12 21-14

Neuwertiges Einfamilienhaus
(Bj. 2011), am Thalgauberg
Wfl. 186 m², Grundfläche
912 m², Doppelgarage,
hochwertige Ausstattung (Wohn-
raumlüftung, 2 Bäder etc.), groß-
zügige Terrasse & Garten
VB € 759.000,-
Info: Tel. 0664 / 522 87 47

XX-Large **Doppelhaushälfte** in
hochwertiger Bauweise
107 m² + ausbaub. DG, 430 m²

Grfl., niedrige BK, HWB 46
Bungalow inmitten herrlicher
Naturlage, 120 m² Wfl., 2-Wohn-
sitz, riesiger Grund, HWB 202
Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing.
Mag. Friedrich Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobiliensalzburg.com

Gepflegte, sonnige **4 Zimmer-
Wohnung** mit Balkon,
Wfl. ca. 91 m² + Kellerabteil +
1 PKW-Stellplatz
VB € 175.000,-
4 Zimmer-Wohnung mit Balkon
Wfl. ca. 90 m² + Kellerabteil
+ 1 PKW-Stellplatz
VB € 159.000,-
1 A-Betriebsbaugrund direkt
an der Autobahn
zwischen Thalgau und Mondsee
Erstklassiger Werbeeffekt,
Gesamt 7.300 m², teilbar
KP: € 180,-/m²
Info: Winkler Immobilien, Frau
Romana Winkler, akad.
Immobilienmanagerin,
Tel. 0650 / 24 49 789, E-Mail:
office@winkler-immobilien.at

*Nähere Informationen und
Auskünfte zu den jeweiligen
Objekten erhalten Sie unter den
oben angeführten Telefonnum-
mern.*

*Falls auch Sie ein Miet- oder
Kaufobjekt in Thalgau gratis
inserieren möchten, wenden
Sie sich bitte an: Gemeindeamt
Thalgau, Maria Fenninger,*

Advent unterm Christbaum

am Samstag, 13. Dezember 2014 ab 16.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus UNTERDORF

Nikolausbesuch, Bläser der Musikkapelle, weihnachtliche Musik
Glühwein, Glühmost, Apfeltee, Kekse, Maroni, Ofenkartoffel, Würstel

Die FF-LZ-Unterdorf freut sich auf Ihren Besuch
und der damit verbundenen Unterstützung! www.ffu.at



Zum 1. Mal bei den ÖFT-Landesmeisterschaften!

12 Turnerinnen, 1 Turner, 2 Trainerinnen und 2 Kampfrichter vom USV-Thalgau machten sich am Sonntag, 26. Oktober 2014 auf nach Salzburg Rif, um an der ÖFT-Landesmeisterschaft im Geräteturnen nach Turn10 teilzunehmen. Zum ersten Mal stellten sie sich den geprüften Kampfrichtern und zeigten trotz großer Nervosität ihre erlernten Elemente.

Dabeisein, Spaß am Turnen und neue Erfahrungen standen im Vordergrund.

Die Platzierungen:

Altersklasse

6 – 8 –Turnerinnen

3. Platz: Johanna KARL
21. Platz: Gabriela REICHL
23. Platz: Tamara KAJBA

Altersklasse 9 – Turnerinnen

19. Platz: Emilia STAMPFL



23. Platz: Magdalena PREY
25. Platz: Carina PÖLZLEITNER
26. Platz: Lejla SCHAFLEITNER
28. Platz: Mia-Sophie
SCHAUSBERGER

Altersklasse 10 – Turnerinnen

12. Platz: Sarah WÖRNDL-
AICHRIEDLER
12. Platz Hannah
BRANDSTÄTTER

18. Platz: Julia SCHÖNDORFER
21. Platz: Anna ROKITA

Altersklasse 11 – 13 - Turner

13. Platz: Samuel GEBESHUBER
Das gesamte Trainerteam gratuliert den Turnerinnen und dem Turner zu den großartigen Leistungen.

*Grudrun Gschwandtner,
Kinderturnen Thalgau*



Eine schöne Schau ist vorbei!

Viele Sieger bei der Landesverbands-Jugendschau und Vereinsausstellung

In der Zeit vom 12. bis 17. November 2014 hatte die Stockhalle Thalgau nicht Alltägliches einquartiert. Die Mieter reichten vom Meerschweinchen und Kaninchen bis zur Gans, Ente, Henne, Taube und einer Menge zierlicher, bunter Vögel. Es fand die Landesjugendschau und Vereinsausstellung des Kleintierzuchtvereins S5 Thalgau statt. Dabei gab es zahlreiche Siegertiere und den Titel Jugend-Landesmeister in den verschiedenen Sparten zu gewinnen.

Zu Vereinsmeistern gekürt wurden in der Sparte Kaninchen Johann Schruckmayr mit Schwarze Wiener, in der Sparte Tauben Franz Strumegger mit Elsterpurzler rot, in der Sparte Geflügel Axel Neudahl mit Campbellente und in der Sparte Vögel Franz



Eppenschwandtner mit Gouldamadine.

Wir dürfen uns bei allen, die zum erfolgreichen Gelingen der Ausstellung beigetragen haben, herzlich bedanken und wünschen eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

*Marianne Schoosleitner
Kleintierzuchtverein S 5 Thalgau*

Arbeiten Eckbert-Hütte



Der gesamte Dachstuhl wurde vom 1. – 3. August 2014 entfernt und zur Gänze neu aufgerichtet. Unser neues Notlager mit einem eigens dafür angefertigten Fenster - gesponsert von der Firma Heuberger - verleiht dem Ganzen für Unterschlupfsuchende ein attraktives Plätzchen zum Schlafen. Vom 26. - 28. September errichteten wir eine neue Weganlage zur Hütte.

Holrig, rutschig und deshalb nicht ungefährlich ging es bisher vom Autoabstellplatz meist vollgepackt zum Ausladen und Beladen der notwendigen Gerätschaften, Ausrüstung und Lebensmittel zur Hütte.

Bäume wurden ausgesucht, gefällt, geschält, geschnitten und verlegt.

Dazu haben wir tonnenweise Material wie Steine und Schotter

in eineinhalb Tagen verschaufelt, verradelt und verstampft.

Am 2. November wurde ein schon seit längerem angekündigtes, neues Türschloss eingebaut. Ab sofort ist die Hütte nicht mehr mit einem AV-Schlüssel aufzusperren. Ziel war es, unkontrollierbare Doppel- oder sogar Dreifachbelegungen zu vermeiden.

Für Nutzung und Reservierung der Eckbert-Hütte bitten wir um rechtzeitige Anmeldung beim Hüttenwart Andreas Brandstätter 0664 / 43 15 967.

Vielen Dank und Berg Heil!

*Andi Brandstätter
Alpenverein Thalgau*

Hoftafelverleihung am Zacherlgut

Bei bestem Herbstwetter und bester Laune wurde Anfang November 2014 die ÖKL-Hoftafel-Übergabe am Zacherlgut gefeiert.

Durch die tatkräftige Unterstützung von John Grubinger bei der Hofgestaltung, können nun Sandra und Theresia Schroffner im Team tiergestützte Psychotherapie am Bauernhof anbieten.

Das Zacherlgut ist einer von nur 30 Bauernhöfen in ganz Österreich an dem tiergestützte Therapie, Pädagogik und soziale Arbeit am Bauernhof angeboten wird. Der Hof bietet für Menschen jeden Alters eine willkommene Abwechslung.

Egal ob Kleinkinder und Kinder spielerisch die bäuerliche Welt

erkunden möchten, jemand das Reiten für sein Hobby oder Sport entdeckt, oder Späteinsteiger die sich mit dem Pferd einen Jugendtraum erfüllen möchten.



V.l.n.r.: Sohn Jonas, John Grubinger, Sandra Schroffner, Kornelia Zipper (ÖKL), Bürgermeister Martin Greisberger, Theresia Schroffner

Für beeinträchtigte Menschen, die gerne reiten oder reiten lernen möchten, stehen speziell ausgebildete Pferde zur Verfügung.

Die tiergestützte Therapie (Psychotherapie) ist eine Methode, die sich speziell an Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder mit psychischen, psychosomatischen und psychosozialen Erkrankungen richtet. Die Neuorganisation des Denkens, Erlebens und Verhaltens des Klienten wird mittels therapeutischen Kontakts und Beziehung unter Einbezug landwirtschaftlicher Nutztiere angestrebt.

Weitere Informationen unter:
www.bauernhof-therapietiere.at





Bericht UFV Raiffeisen Thalgau

Der Herbstdurchgang ist beendet und die Erste Kampfmannschaft wurde nach einer kleinen Ewigkeit von 10 Jahren wieder Herbstmeister der 2. Landesliga Nord.

Damals vor dem SV Scholz Grödig und heuer mit 6 Punkten vor dem SK Strobl.

Es gelangen 10 Siege und 4 Unentschieden. Somit waren der UFV Thalgau und der SV Ramingstein die einzigen Teams ohne Niederlage im gesamten SFV Bereich.

Die Mannschaft trat im Herbst als zusammengeschweißtes Team auf und es wäre vermessen, einen Teil der Mannschaft besonders hervorzuheben. Der Wohlfühlfaktor unter den Spielern mit den Trainern und die wenigen verletzten bzw. gesperrten Spieler waren auch ein Schlüssel zum Erfolg. Nun soll im Winter

gut trainiert werden, dann wäre im nächsten Jahr alles möglich. Es wäre natürlich toll, wenn die Mannschaft zum nächstjährigen 60 Jahr Jubiläum den Aufstieg schaffen würde. Doch jetzt sind wir alle einmal demütig und dankbar und genießen den Halbzeiterfolg. Wie oft wären wir in den letzten Jahren beinahe abgestiegen.



Danke an alle, die mitgeholfen haben, den Herbst so erfolgreich zu gestalten.

Die 2. Mannschaft hat noch 3 Spiele ausständig und liegt am guten 6. Platz.

Der Nachwuchs hat auch die Herbstsaison beendet und dabei sticht die U12A Mannschaft mit Platz 3 und die U16 Spielgemeinschaft mit Koppl mit Platz 4 in der starken Sparkassenliga hervor.

Die Senioren haben ebenfalls abgeschlossen und die Bilanz ist mit 3 Siegen – 1 Unentschieden und 2 Niederlagen positiv.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht Euch der UFV Thalgau. News und Fotos gibt's unter www.ufv-thalgau.at

*Josef Strumegger
UFV Raiffeisen Thalgau*

Glöcklerlauf 2015

**am Sonntag, den 4. Jänner
um ca. 19.00 Uhr am Thalgauer Marktplatz**

In einem mehrstündigen Lauf mit den Lichtkappen werden von den Burschen des Trachtenvereines mit Lauf- u. Stampfschritten symbolische Figuren gelaufen. Ihre Referenz bringt Glück und Segen im neuen Jahr. Verbunden mit dem „Turmblasen“ des Bläserquartettes der TMK Thalgau werden die Glöckler um ca. 19.00 Uhr am Marktplatz ihre Kreise und Achter laufen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Erleben Sie das Fest der Lichtkappen und begrüßen Sie mit dem Trachtenverein das neue Jahr. Auf Euer kommen freut sich der Trachtenverein „D'Wartenfelser“ und wünscht allen ein glückliches und gesundes Jahr 2015!

Bei Schlechtwetter (Regen, Sturm...) kein Ersatztermin!

Obmann Josef Winkler, Trachtenverein D'Wartenfelser



Veranstaltungen

Dezember

Winter 2014/2015

„Langlaufen macht Spaß“
Training für Anfänger
Immer samstags nach
Schneelage
10.30 bis 11.30 Uhr,
Loipe Thalgauberg
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Freitag, 12. Dezember

Kichererbsentheater
Kasperl & seine Freunde
15.30 Uhr, K³ Saal
Kichererbsentheater

Samstag, 13. Dezember

Advent unterm Christbaum
16.00 Uhr, FF Unterdorf
FF Thalgau, LZ Unterdorf

Sonntag, 14. Dezember

Adventsingen, 19.00 Uhr,
Dekanatskirche Thalgau
Sängerbund Thalgau

Montag, 15. Dezember

Adventwanderung mit
Laternen, 18.30 Uhr,
Autobahnunterführung
Vetterbach
Anmeldung und Info
Sylvia Gaßner:
0664 / 53 00 993
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Sonntag, 21. Dezember

Wintersonnenwende
19.00 Uhr Treffpunkt
Raiba Thalgau, Stockhalle
Tiafatoia

Ab Samstag, 27. bis 29. Dezember

(Ausweichtermin:
2. bis 4. Jänner 2015)
Kinderskikurs
9.00 bis 12.00 Uhr,
Thalgauberg
Union Skiclub Thalgau

Mittwoch, 31. Dezember

Sternschiessen
15.15 bis 16.15 Uhr,
Alpenblick
Prangerstutzenschützen

Jänner

Sonntag, 4. Jänner

Glöcklerlauf
19.00 Uhr, Marktplatz
D Wartenfelser

Samstag, 17. Jänner

(Ausweichtermin:
14. Februar)
Ortsmeisterschaften
Ski Alpin, 11.00 Uhr,
Skilift Thalgauberg
Union Skiclub Thalgau

Freitag, 23. Jänner

Öffentliche Gemeindever-
sammlung, 19.00 Uhr,
Landgasthof Santner
Marktgemeinde Thalgau

Ab Freitag, 23. Jänner

Antara Basic für Einsteiger
17.00 Uhr, KiGa II
Anmeldung bei
Manuela Reisenbichler:
0660 / 149 13 46
Manuela Reisenbichler

Beckenboden, das Gold der
Mitte, 18.30 Uhr, KiGa II,
Anmeldung bei
Manuela Reisenbichler:
0660 / 149 13 46
Manuela Reisenbichler

Samstag, 31. Jänner

Vereins- und
Hobbymeisterschaften
12.00 Uhr, Skilift Thalgauberg
Union Skiclub Thalgau

Februar

Samstag, 7. Februar

Musikerball mit
„Die Thalgauser“, 20.30 Uhr,
Landgasthof Santner
*Trachtenmusikkapelle
Thalgau*

Freitag, 13. Februar

Kinderfasching, 14.00 Uhr,
Landgasthof Santner
Kinderfreunde Thalgau

Sonntag, 15. Februar

Benefizlanglauf, 11.00 Uhr,
Loipe Wasenmoos
Eine Welt Gruppe Thalgau

Pfarrball, 20.00 Uhr,
Landgasthof Santner
Pfarre Thalgau

Samstag, 21. Februar

Vereinsmeisterschaft
Geräteturnen
9.00 Uhr, Turnhalle NMS
USV Kinderturnen

Sonntag, 22. Februar

Landescup
10.00 Uhr, Thalgauberg
Sport Union Nordic

Weitere Veranstaltungen
finden Sie auf
www.thalgau.at



Partnergemeinde
Neu-Anspach

Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelserstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

Blut spenden – Leben retten Helfen auch Sie bitte mit!



Nächster Blutspendetermin:

Dienstag, 13. Jänner 2015 von 15.00 – 20.00 Uhr
in der Polytechnischen Schule Thalgau

Die nächste Gemeinde-Info erscheint im Februar 2015

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauser Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw.
Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h. maximal
eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos – per E-Mail an: karl@thalgau.at

Redaktionsschluss ist Montag, 16. Februar 2015

